



MUSEUM

ST. PETER AN DER SPERR
WIENER NEUSTADT



AUSSTELLUNGEN 2025

www.museum-wn.at



Foto: © M. Nagl

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

		Seite
noch bis 29.6.2025	RITTER	5
22.3.–20.7.2025	WAS WIRD MORGEN SEIN	6
2.–24.8.2025	BILDATMEN	8
5.9.–2.11.2025	PRACHENSKY	9
8.–30.11.2025	WN KÜNSTLERVEREINIGUNG	10
21.11.25 –15.2.26	FÜR DAS KIND	11
laufend	NEUSTADT ERZÄHLEN	12
laufend	SCHAU!DEPOT	13
laufend	CITY- UND MUSEUMSTOUREN	17



2025 steht mit den Jubiläen Ende des 2. Weltkrieges, Staatsvertrag, EU-Beitritt und EU-Erweiterung bei uns ganz im Zeichen des Erinnerns für die Zukunft in Niederösterreich. Ein wesentlicher Beitrag in Bezug auf die Zukunft unserer Kinder ist dabei auch „Was wird morgen sein?“ hier in St. Peter an der Sperr. Ganz besonders freue ich mich auch auf die Prachensky-Retrospektive „Ein Malerleben in Rot“.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau Niederösterreich

Das neue Programm im Museum St. Peter an der Sperr hat wieder einiges zu bieten – ob in der Kunst, der Geschichte oder wenn es darum geht, unseren Jüngsten die Freude an Kultur zu vermitteln. Ich lade Sie sehr herzlich ein, unsere Angebote kennenzulernen und gemeinsam mit Freunden oder mit der Familie in die Stadtgeschichte einzutauchen oder kulturelle Highlights zu erleben.

Klaus Schneeberger
Bürgermeister



Unsere urbane Stadt wird stark vom kulturellen Geschehen geprägt. Das Museum St. Peter an der Sperr wird diesem Anspruch mehr als nur gerecht. Das Programm zeigt sich erneut umfang- und abwechslungsreich und erfüllt reichhaltige Erwartungen. Es werden Kultur und Geschichte auf höchstem Niveau geboten. Gleichzeitig setzen wir auch heuer wieder auf Formate, die jugend- und kindgerechte Vermittlung in den Mittelpunkt stellen. Es erwarten Sie spannende Entdeckungsreisen!

Franz Piribauer
Kulturstadtrat





RITTER

WAS WIR VON IHNEN TRÄUMEN UND WIE SIE WIRKLICH WAREN.

Kaum ein Begriff ist so omnipräsent und hatte über die Jahrhunderte bis heute einen so magischen Klang. Die Sichtweise, was und wie Ritter zu sein haben und wofür sie stehen, hat sich jedoch in den Zeitläufen stark gewandelt. Die Ausstellung wirft einen frischen, neuen Blick auf das Phänomen Ritter.

Mit Ulrich von Liechtenstein, geboren um 1200, also zur Zeit der Stadtgründung von Wiener Neustadt, erfahren Besucherinnen und Besucher die ritterlichen Tugenden im hohen Mittelalter. Giulio Camagni, Verfasser der Graphic Novel „Der Kaiser. Maximilian I.“ interpretiert diesmal die „Venusfahrt“ des Ritters, der auch vor Wiener Neustadt ritterlich in einem „Tjost“ gekämpft hatte. In Kooperation mit dem Verein Historia Vivens werden Ausbildung und Alltag der ritterlichen Gesellschaft in vielen Facetten lebendig. Die Ausstellung wirft auch Schlaglichter auf die Geschichte des Rittertums von seinen Anfängen bis ins 16. Jahrhundert, seine Romantisierung und Transformation in der Gegenwart.

Erleben Sie die Ausstellung mit unserer Kulturvermittlung jeweils um 11 Uhr an folgenden Terminen:

26.1., 23.2., 23.3., 27.4., 4.5., 1.6., 29.6.



Noch bis 29. Juni

WAS WIRD MORGEN SEIN?

EINE MITMACHAUSSTELLUNG ZUM THEMA ZUKUNFT FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN.

Nach einer Idee des ZOOM Kindermuseum Wien

„Hast du dir schon einmal vorgestellt, wie deine Zukunft aussehen könnte?“

In der interaktiven Mitmachausstellung „Was wird morgen sein?“ können Kinder ihren Zukunftswunsch als leuchtenden Stern in die Weiten der Galaxie schicken. Zurück auf der Erde beginnt ihr Abenteuer mit einer großen Entscheidung. Sie können zwischen acht geheimnisvollen Gängen wählen. Welche Tür werden sie öffnen? Was verbirgt sich dahinter?

Die jungen Abenteuererinnen und Abenteuerer beschäftigen sich in der „Blue-City“ mit dem Thema Upcycling und erkunden im „Future-Lab“, wie Natur mit Technik, Kunst und Wissenschaft verknüpft ist. Sie experimentieren mit Rohstoffen, testen Aquaponik und erwecken Roboterpflanzen zum Leben. An der Rhythmus-Maschine werden sie spüren, dass auch in Zukunft alles ganz einfach ist, wenn man zusammenhält. Zum Abschluss warten noch fantastische Zukunftsberufe – vielleicht ist einer davon sogar der Traumjob?

Schulen und Institutionen nur mit Anmeldung:
Mo-Fr: 8:30, 10:00, 11:30, 13:00

 22. März – 20. Juli 2025





BILDATMEN

„In seinen Werken verschränkt er Sein und Nichtsein!“ Prof. Fellerers einzigartige Maltechnik verbindet präzise Details mit einer natürlichen Leichtigkeit und schöpft aus dem reichen Repertoire einer verwobenen Wirklichkeit. Kontraste aus hellen und dunklen Tönen sowie warme Farben, die aus Blüten oder Früchten herausstrahlen, verleihen den Bildern eine besondere Tiefe. Während im Hintergrund leuchtende, warme Farbakzente dominieren, schafft eine kühle Palette aus Blau- und Grüntönen im Vordergrund spannende Kontraste. Die harmonische Umkehrung klassischer Farbgelb erzeugt eine subtile Irritation, die den Blick des Betrachters fesselt und zum Verweilen einlädt.

Erleben Sie in der Jubiläumsausstellung zum 80. Geburtstag Prof. Gotthard Fellerers Bilder des Zyklus „Bildatmen“, die Ruhe und Ausdruckskraft auf einzigartige Weise vereinen.

 2. August – 24. August 2025

PRACHENSKY. EIN MALERLEBEN IN ROT

Die Ausstellung setzt Schwerpunkte im umfangreichen Lebenswerk des bedeutenden österreichischen Künstlers Markus Prachensky. Lassen Sie sich von der Auswahl, die von Brigitte Prachensky in Zusammenarbeit mit der Sammlung Trenker aus dem vielschichtigen Oeuvre getroffen wurde, überraschen.

Markus Prachensky wurde 1932 in Innsbruck geboren. 1956 gründete er in Wien mit Wolfgang Holleggha, Josef Mikl und Arnulf Rainer die Gruppe St. Stephan. 1958 lernte er die Malerei des Tachismus kennen, was 1959 zur Aktion Peinture liquide in Wien führte. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in Los Angeles kehrte er 1969 nach Europa zurück und arbeitete ab 1971 wieder in Wien. Ab 1975 reiste er häufig im Mittelmeerraum, insbesondere zu archäologischen Stätten in Italien, die ihn inspirierten. Von 1983 bis 2000 war er Professor an der Wiener Akademie.

 5. September – 2. November 2025



WIENER NEUSTÄDTER KÜNSTLERVEREINIGUNG

Seit 1967 nutzen Künstlerinnen und Künstler aus Wiener Neustadt und der umliegenden Region den spätgotischen ehemaligen Kirchenraum als Bühne für eine umfangreiche Ausstellung, die facettenreiche Einblicke in ihr Schaffen ermöglicht. Gemeinsam entscheiden die Teilnehmenden, ob sie ein freies oder ein verbindendes Thema für die Präsentation wählen. Die Ausstellung zeichnet sich besonders durch ihre Vielfalt aus, die durch die unterschiedlichen Stile, Techniken und den individuellen Umgang mit Materialien entsteht. Diese Bandbreite schafft Spannung und begeistert das kunstinteressierte Publikum immer wieder mit beeindruckender Kreativität und künstlerischem Potenzial.

 8. – 30. November 2025



FÜR DAS KIND

Ein Koffer und ein Handgepäckstück – klingt nach einer gemütlichen Ferienreise. Finden Sie nicht? Aber genau das und nicht mehr, durften die ca. 10.000 Kinder, die zwischen Anfang Dezember 1938 und 1. September 1939 aus den von den Nationalsozialisten besetzten Ländern, Österreich, Deutschland und der ehemaligen Tschechoslowakei nach Großbritannien in Sicherheit gebracht wurden, mitnehmen. Weitere Beschränkungen waren: 10 Reichsmark, nur ein Spielzeug, keine Musikinstrumente und Wertsachen. Die Züge fuhren meist mitten in der Nacht ab, die Verabschiedung von den Eltern musste schnell erfolgen – mehr als die Hälfte der Kinder sahen ihre Eltern nie wieder.

Die Ausstellung „Für das Kind“ zeigt in Zusammenarbeit mit Ausstellungskuratorin Milli Segal die gleichnamige Wanderausstellung der britischen Künstlerinnen Rosie Potter und Patricia Ayre, macht Schicksale Wiener Neustädter Kinder und deren Familien sichtbar und geht der Frage nach, wie wichtig Kinderrechte gerade heute sind.

 21. November 2025 – 15. Februar 2026

Wir
erzählen
mehr
als nur
Geschichte.



NEUSTADT ERZÄHLEN

Die umfangreiche historische Sammlung in den Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters und im modernen Zubau zeigt einen multimedialen Überblick über die mehr als 800-jährige wechselvolle Stadtgeschichte. Alltagsobjekte und Highlights der Sammlung, wie der legendenumwobene spätgotische Corvinusbecher, das prachtvolle Evangeliar des Deutschen Ordens aus dem 14. Jh. bis zum Austro Daimler 617, Baujahr 1922, spannen einen großen Bogen durch die abwechslungsreiche Geschichte dieser Stadt und ihrer Menschen.

1824 als erstes österreichisches Stadtmuseum gegründet, bietet das Museum St. Peter an der Sperr heute nicht nur Stadtkultur, sondern ist ein beliebter außerschulischer Ort, der Wissen und Freude am Entdecken mit Spaß für die ganze Familie verbindet. Ein großer Schwerpunkt liegt auf der interaktiven Kunst- und Kulturvermittlung für Familien.

Die Ausstellung mit unserer Kulturvermittlung erleben! Jeweils um 11 Uhr am 12.1., 9.2., 9.3., 6.4., 18.5., 15.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8., 7.9., 28.9., 19.10., 02.11., 16.11.



laufend



Kulturvermittlungsprogramm
Kontakt S. 19

SCHAU!DEPOT

Das neue, innovative Konzept des Schau!Depot bietet einen Blick in das Innere einer Museumssammlung und holt Objekte aus Alltag, Handwerk, Industrie und politischer Geschichte vor den Vorhang.

Reine machen, aber wie?

Neue Sonderausstellung ab Mai 2025

Tja, das ist eine gute Frage. Inspiriert von der Ausstellung „Blitzblank“ im Frauenmuseum Hittisau, haben wir unsere Sammlung durchforstet und einige Objekte gefunden, die uns in die Welt des Putzens und der Hygiene entführen. Staunen Sie, mit welchen Mittelchen man in den letzten 100 Jahren dem Schmutz und Ungeziefer an den Kragen gegangen ist. Vielleicht entdecken Sie das eine oder andere Wundermittel bei uns!

Jeweils um 10 Uhr:

11.1., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 10.5., 17.5., 31.5., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 30.8., 20.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.



laufend

MAXI & DIE ZEITMASCHINE

ASAGAN [★] ZEITREISE DURCH WIENER NEUSTADT



WIE GUT KENNST DU WIENER NEUSTADT?

Löse alle Rätsel und hilf Maxi beim Start ihrer Zeitmaschine!

Drachen, Schätze und echte Geheimnisse warten auf dich.

Nähere Infos und Schatzkarten gibt es im Museum St. Peter an der Sperr und am Infopoint Altes Rathaus

Das Kinderbuch **MAXI UND DIE NEUE STADT**

ASAGAN – A*Mini

Eine Zeitreise mit Maxi und Elli wird zu einem spannenden Abenteuer in einer neuen Stadt!

Mit ihrer Zeitmaschine reist Maxi zurück in die Vergangenheit von Wiener Neustadt. Sie erlebt, wie die ersten Holzstämmen und Steine gesetzt werden und Stadtmauern, Häuser und Türme aus dem Boden wachsen. Als das große Scharlachrennen beginnt, ist Maxi hautnah dabei! Doch wer wird es gewinnen? Wo ist Elli? Und wovon träumt der träumende Türmer?

Am Ende des Buches wartet ein echter Wissensschatz: Im Lexikon wird erklärt, nach welchem Punkt die neue Stadt ausgerichtet wurde, wie viele Lokomotiven hier hergestellt wurden, ob in Wiener Neustadt Krokodile leben und wie viele Badewannen in den Wiener Neustädter Wasserturm passen.

ASAGAN erzählt wahre Geschichte in abenteuerlichen Erzählungen und lädt dazu ein, die Stadt neu zu entdecken. Kinder lernen historische Persönlichkeiten kennen und gehen mit ihnen auf Schatzsuche.

**Erhältlich im Museum St. Peter an der Sperr,
den Kasematten und im Buchhandel.**





CITY- UND MUSEUMSTOUREN

Lassen Sie sich von der Einzigartigkeit der Sehenswürdigkeiten in Wiener Neustadt überraschen und beeindrucken – sei es während eines Stadtspaziergangs, der Sie zu den Highlights führt und einen Überblick über die Stadtgeschichte bietet oder bei einer der zahlreichen beliebten Themenführungen. Abenteuerlustige Besucherinnen und Besucher lassen sich am besten bei einer Kostümführung in längst vergangene Jahrhunderte entföhren.

Für jene, die es ein bisschen ruhiger angehen, bieten Programme im Neukloster, in der Theresianischen Militärakademie und im Dom stille Oasen, in denen man auf kurzen Wegen viel Spannendes entdecken kann.



 Einen Überblick finden Sie auf museum-wn.at



KASEMATTEN

Begleiten Sie uns in den Kasematten auf einer Reise durch die Zeit! Die imposante Befestigung im Südwesten ist ein europäisch einzigartiges Bauwerk. Im ältesten Teil, der Strada Coperta, lässt sich die Wechselwirkung von Befestigungskunst und Waffentechnik eindrucksvoll erleben.

**Führung an ausgewählten
Samstagen um 11 Uhr
Bahngasse 27
+43 2622 373-933
www.kasematten-wn.at**



STADTGALERIE

Das gemeinsame Projekt der Stadt Wiener Neustadt, dem Österreichischen Kulturforum, dem NÖ Kulturforum und dem Kunstverein Süd-Ost zeigt Wechselausstellungen mit nationaler und internationaler Kunst. Kuratiert von Professor Gotthard Fellerer

**Herzog Leopold-Straße 21
Di – Fr 16-18, Sa 10-18 Uhr**



BESUCHERINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag, Feiertage: 10–17 Uhr
Schließtage: 24.12., 25.12., 26.12., 31.12., 1.1.

KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMM VON 4 BIS 99+ JAHREN

<https://www.museum-wn.at/de/konzerte-veranstaltungen/city-und-museumstouren>

Gruppenanmeldung unter
kulturvermittlung@wiener-neustadt.at



KONTAKT

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Johannes von Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt
02622 / 373-951
museum@wiener-neustadt.at

 [/wn.museum](https://www.facebook.com/wn.museum)

Impressum
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
WN Kul.Tour.Marketing GmbH,
Hauptplatz 1–3, 2700 Wiener Neustadt
Grafik: Magistrat Wiener Neustadt, Medienservice
Druck: MeinDrucker.net



RÄTSEL UND GESCHICHTEN HINTER DER GESCHICHTE MIT DER GANZ BESONDEREN **MUSEUMS-APP**

Mit Kaiser Maximilian I. und Elli die Geschichten hinter der Geschichte entdecken! Quiztour auf 3 Levels lösen. Jetzt gratis herunterladen und im Museum ausprobieren!

Museumstour in Leichter Sprache!